

Pfarreiblatt Obwalden

10/2026 | 6. bis 19. Juni



50 Jahre Kirchgemeindeverband Obwalden

50 Jahre Kirchgemeindeverband Obwalden

Ein cooles Jubiläum mit knackigem Fest

«Toll» ist längst passé. «Cool» reicht auch nicht mehr. «Knackig» muss heute sein, was die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gewinnen will. Der Kirchgemeindeverband ist nicht knackig. Auch nicht cool. Vielleicht nicht einmal toll. Er ist einer von der stilleren, unaufgeregten Sorte. Und gerade deshalb unverzichtbar. 2026 möchte er aber – zu seinem 50-Jahr-Jubiläum – etwas Aufmerksamkeit gewinnen.

Im Gegensatz zu einer Kantonalkirche (Landeskirche) hat ein Kirchgemeindeverband keine Weisungsbefugnis gegenüber den Mitgliedern, er ist langsamer in den Abläufen und gelegentlich weniger effizient. Er hat aber den Vorteil, dass die Kirchgemeinden ihre Souveränität behalten und auf ihre eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen finden können. Mehrmals gab es in den Jahren 1994 bis 2002 Bestrebungen zur Schaffung einer Landeskirche. Aber immer wieder wurde von der Idee Abstand genommen.

Aus den Anfängen

Dr. Niklaus von Flüe beschreibt in seiner 2001 erschienenen Broschüre «25 Jahre Verband römisch-katholischer Kirchgemeinden des Kantons Obwalden» die Vorgeschichte und die ersten 25 Verbandsjahre umfassend und mit sämtlichen Zahlen und Details bereichert. Diese Schrift ist nach wie vor bei allen Kirchgemeinden und beim Verbandssekretariat erhältlich und gibt einen vertieften Einblick in das Geschehen vor 2001. Mit dem Ziel, die «Gesamtanliegen nach aussen zu vertreten, gemein-



(Bild: Archiv Pfarreiblatt)

Das Team der kirchlichen Fachstellen 2006 (v. l.): Barbara Enderli, Bibliothekarin KAM; Romy Isler, Leiterin KAM; Johannes Guldemann, kant. Jugendseelsorger; Franz Enderli, Geschäftsstellenleiter; Joe Vogler, Kantonspräsident BR/JW; Silvia Limacher, Arbeitsstelle BR/JW (RAST).

same Belange zu organisieren und einen Finanzausgleich herbeizuführen», oder vereinfacht gesagt: überparfarliche Aufgaben wahrzunehmen, haben die damals noch jungen Kirchgemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Giswil und Alpnach 1976 den «Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden» gegründet. Lungern war zu dieser Zeit noch gar keine eigenständige Kirchgemeinde. Und Engelberg ist bis heute eine Ausnahme; dort wird die Seelsorge vom Kloster getragen und von der Einwohnergemeinde entschädigt. Nach einem Gottesdienst wählte die konstituierende Versammlung vom 4. September 1976 im Pfarreisaal Kägiswil unter der Leitung des Tagespräsidenten Alfred von Ah den Administrationsrat (entspricht ungefähr einem Vereinsvorstand). Gewählt wurden Dr. Hans Hess, Sarnen (Präsident), Josef Spichtig, Sachseln (Vizepräsident), Albert Zumstein, Kerns (Sek-

retär), Alois von Atzigen, Alpnach (Rechnungsführer) und Walter Weibel, Giswil. Von Amtes wegen im Administrationsrat waren Pfarrer Adolf von Atzigen (Dekan) und Pfarrer Karl Imfeld (Vertreter der Pfarrherren). Als Rechnungsprüfer amtierten Melchior Barmet (Flüeli-Ranft), Markus Villiger (Alpnach) und Alois Amrein (Sarnen).

Nicht ein einziges Bild

Bilder aus den ersten 25 Jahren existieren in den Archiven praktisch keine. Auch das Obwaldner Pfarrblatt hält 1976 lediglich in einem einspaltigen Kurztext fest, dass «mit der Annahme des Statuts durch die Kirchgemeindeversammlungen von Sarnen, Kerns, Sachseln Giswil und Alpnach der Verband zustande gekommen ist». Kein Bild; man glaubt es kaum. Aber niemand war damals in der Lage, so auf die Schnelle mit dem Handy ein Foto aufzunehmen.

Die frühen Aufgaben

Ging es anfänglich um eine gemeinsame Stimme nach aussen, um die

Titelbild: Die Arbeitsgruppe «Jubiläum 50 Jahre Kirchgemeindeverband OW» (v. l.): Donato Fisch, Gisela Strässle, Alois Vogler, Esther Gasser, André von Glutz.

Fremdarbeiterseelsorge, um gesamtschweizerische Aufgaben, um Beiträge an das Bistum und an das damalige «Pfarrblatt», so gehörten später die kantonalen Arbeitsstellen zu den wichtigsten Aufgaben des Verbands. 1988 wurde die «Katechetische Arbeits- und Medienstelle» gegründet, die heute als ökumenische «Fachstelle Religionspädagogik» auch zur Ausbildung von Katechistinnen beiträgt. 1990 kamen die kantonale Jugendseelsorge und die heutige «Arbeitsstelle Jungwacht Blauring» dazu. Dies führte zu einer «kleinen Kostenexplosion», wie Niklaus von Flüe schreibt. Tatsächlich verdoppelte sich der Umsatz des Verbands innerhalb von zehn Jahren von 208 000 auf 497 000 Franken. Viel zu reden gab in den frühen Neunzigerjahren der vom früheren Bischof Johannes Vonderach zu seinem Nachfolger bestimmte Wolfgang Haas. Die Ernennung des bei den Obwaldner Seelsorgern extrem unbeliebten Oberhirten führte zu einer vorläufigen Sistierung des Bistumsbeitrags. Mit der Schaffung des Sekretariats der katholischen Kirche Urschweiz für Generalvikar Paul Vollmar in Sarnen liess sich ein Teil des zurückgehaltenen Geldes sinnvoll im Kanton investieren. Jede Obwaldner Kirchgemeinde wählt anteilmässig – gemessen an der Katholikenzahl – die Delegierten, wel-

che über Budget und Rechnung des Kirchgemeindeverbands befinden. Ursprünglich trafen sich die Delegierten zweimal jährlich, seit 2014 entfällt eine Versammlung (Budget), sofern nicht mindestens zwei Kirchgemeinden deren Durchführung verlangen. Die Delegiertenversammlung dient neben den statutarisch vorgeschriebenen Traktanden auch der Information und dem Austausch unter den Vertretungen der Kirchgemeinden. Will heissen: Der Apéro nach der Versammlung verläuft jeweils lebhafter als die Abwicklung der Traktanden.

Wichtige Meilensteine

Ursprünglich war die Katechetische Arbeits- und Medienstelle unter der Leitung von Sr. Klara-Franziska Walder in der Pfarrhelferei an der Bergstrasse 1 in Sarnen einquartiert. Mit der Erweiterung zu einer Fachstelle unter Franz Enderli wurde dort der Platz zu knapp. 1991 fanden sich im Obergeschoss des damaligen Café Rey-Halter in Sarnen Räume, die den steigenden Ansprüchen gerecht wurden. 1998 erfolgte der Umzug an den Dorfplatz 7. 2005 übernahm Franz Enderli zusätzlich in einem 10%-Pensum die Geschäftsleitung der kirchlichen Fachstellen. Seit 2024 sind alle Fachstellen im Peterhof einquartiert.

Viel zu diskutieren gab in der Zeit um 2000 eine kantonale Besoldungsvereinbarung, welche die Löhne der kirchlichen Angestellten hätte vereinheitlichen sollen. Nach langen Verhandlungen lag im September 2001 ein ausgewogener Kompromissvorschlag auf dem Tisch. Aufgrund der Souveränität der Kirchgemeinden konnte er aber nicht als verbindlich erklärt werden. Was zur Folge hat, dass die Kirchgemeinden in Obwalden bis heute unterschiedliche Löhne bezahlen.

Neue Aufgaben

Vieles wurde in den vergangenen 50 Jahren professioneller. Die Rech-



Übergabe des Präsidiums von Kari Vogler (links) an Willi Schmidlin 2009.

nungsführung erfolgt seit 1990 nicht mehr auf nebenamtlicher Basis. Seit 1998 verfügt der Verband über ein eigenes, gut funktionierendes Sekretariat. Neue Statuten wurden erarbeitet. Seit 2002 ist nicht mehr die explizite Zustimmung aller Kirchgemeinden für die Übernahme einer neuen Aufgabe notwendig. Aufgrund der veränderten Bedürfnisse stimmte der Verband 2015 einer ökumenischen Seelsorgestelle (10%/10%) im Bundesasylzentrum Glaubenberg zu. Als Höhepunkt in jüngerer Zeit gilt die Delegiertenversammlung der Röm.-kath. Zentralkonferenz (RKZ) 2017 im Rathaus Sarnen, wo es nicht zuletzt um finanzielle Beiträge an das Jubiläum «600 Jahre Niklaus von Flüe» ging.

Kompetenz erfordert Weiterbildung

Zunehmende Aufgaben erfordern zusätzliche Kenntnisse. Da es sich bei den Leuten in den Kirchgemeinderäten in der Regel um Laien handelt, wurde der Ruf nach Weiterbildung laut. Ein Bildungstag im November 2012 erläuterte das «Verhältnis zwischen Kirche und Staat». 2014 ging es um «kirchlichen Personalmangel». Zwei Jahre später hiess das Thema «Seelsorgeräume». Der Bildungstag 2019 behandelte «Neue Leitungsformen für die Pfarreien». Die Weiterbildungen von 2022, 2024 und 2026 befassten sich zunehmend mit innerkirchlichen Problemen wie «Die Aus-

Kirchgemeindeverband Obwalden

Präsidium:

Hans Hess	1976–1992
Leo von Moos	1992–2002
Karl Vogler	2002–2009
Willi Schmidlin	2009–2021
Alois Vogler	seit 2021

Sekretariat:

Anna Bürgler	1998–2012
Carmela Matter	2013–2022
Agnieszka Krasnopolska	2023–2024
Madlen Barmettler	seit 2024

einandersetzung von gesunder Nähe und professioneller Distanz», «Die Krise als Chance nutzen» und «Prävention von spirituellem Missbrauch und sexueller Ausbeutung». Allesamt Themen, die niemals mehr unter den Tisch und vertuscht gehören.

Wie die Delegiertenversammlungen jeweils im Juni dienen Weiterbildungsveranstaltungen auch der Vernetzung unter den einzelnen Kirchgemeinden. Was in Zeiten zunehmender Personalknappheit ein immer wichtigeres Thema sein wird.

Der Kirchgemeindevorband feiert

2026 feiert der Kirchgemeindevorband Obwalden sein 50-Jahr-Jubiläum. Seit Januar 2025 bereitet eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Alois Vogler das Festprogramm vor. Der AG gehören weiter André von Glutz, Esther Gasser, Gisela Strässle und Donato Fisch an. Zwei Tage im Sommer 2026 stehen ganz im Zeichen von «50 Jahre Kirche Obwalden»:

5. August: Kinoabend auf dem Landenberg

Ab 19 Uhr: Fest für die ganze Familie auf dem Landenberg. Präsentationen von Jungwacht Blauring und der Fachstelle Religionspädagogik. Auftritt Band «Pluto was a Planet». 21 Uhr: Öffentliche Aufführung Film «Ich bin dann mal weg». Eintritt frei.

13. September: Jubiläumsgottesdienst in Sarnen

10 Uhr Gottesdienst mit Bischof Joseph Maria Bonnemain und einem überpfarreiichen Chor. Volkspäpö. Ab 12 Uhr Orgelfeuerwerk in der Pfarrkirche Sarnen.

Donato Fisch,
Redaktor Pfarreiblatt Obwalden

50 JAHRE
KIRCHE
OBWALDEN
VERBAND DER RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDEN

05.08.2026
ab 19 Uhr Fest für die ganze Familie auf dem Landenberg
Jungwacht Blauring | FRP OW | Band "Pluto was a Planet" | 21 Uhr Film "Ich bin dann mal weg" | Eintritt frei | Verschiebedatum 09.08.2026

13.09.2026
10 Uhr Jubiläumsgottesdienst Pfarrkirche Sarnen mit Bischof Joseph Maria Bonnemain anschliessend Apéro 12 Uhr Orgelfeuerwerk

kirche-obwalden.ch

Kurzzusammenfassung

Der Verband stellt sich auf seiner Webseite vor:

Der «Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Obwalden» wurde im Jahre 1976 gegründet; er ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Ihm gehören die sechs Kirchgemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil und Lungern an. Der Verband vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder nach aussen und koordiniert und regelt deren gemeinsame Anliegen. Weiter bezweckt der Verband die Erfüllung übergreifender kirchlicher Aufgaben und die Unterstützung kirchlicher, karitativer und sozialer Organisationen. Schliesslich obliegt ihm die Zusammenarbeit mit weiteren kantonalen (Dekanat, Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Obwalden usw.) sowie interkantonalen und gesamtschweizerischen Organisationen (Diözese, Biberbruggler Konferenz, Römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz usw.). Um seine Aufgaben erfüllen zu können, leisten ihm die Verbandsmitglieder jährliche Beiträge. Diese werden gemäss festgelegtem Steuerfuss erhoben. [...] Für finanzschwache Mitglieder wurde ein Finanzausgleich geschaffen.

Kirche und Welt

Welt

Vatikan

Erste Enzyklika von Leo XIV.

Papst Leo XIV. hofft, dass seine erste Enzyklika beim Umgang mit künstlicher Intelligenz nützlich ist. Das erste universale Lehrschreiben des gebürtigen US-Amerikaners wurde am Pfingstmontag veröffentlicht. Bei einem Treffen mit Teilnehmern einer Kommunikationskonferenz appellierte er, digitale Technologien und KI in den Dienst der Menschheit zu stellen. «Wie die zügellose Förderung und Einführung von Technologie auf Kosten der Menschenwürde sowie der Schaden, der entsteht, wenn Chats und andere Technologien unser Bedürfnis nach zwischenmenschlichen Beziehungen ausnutzen, traurigerweise zeigen, erleben wir tatsächlich eine Verfinsterung des Bewusstseins dafür, was es bedeutet, Mensch zu sein», sagte das 70-jährige Kirchenoberhaupt. Darum sei es dringend, das Verständnis für die wahre Bedeutung und Grösse der Menschheit, wie Gott sie vorgesehen habe, wiederzugewinnen.

Jordanien

2000 Jahre Taufe Jesu – Auftakt zu Jubiläum 2030

Jubiläum eines biblischen Highlights: Die 2000-Jahr-Feier der Taufe Jesu im Jordan soll in Jordanien im Jahr 2030 gross begangen werden. Bereits gaben Kirchenführer und der jordanische König Abdullah II. den Auftakt zur «Initiative 2030», wie das arabischsprachige christliche Portal Abouna berichtete. Der Lateinische Patriarch von Jerusalem, Kardinal Pierbattista Pizzaballa, rief anlässlich der Feier zur geistlichen Erneuerung und Wiederentdeckung der Taufe auf. Zum

Auftakt der Initiative eröffnete er zudem bereits eine internationale orthodoxe Universität an der biblischen Stätte.

Uganda

Grosse Märtyrer-Wallfahrt wegen Ebola verschoben

Wegen der raschen Ausbreitung der Ebola-Infektionen insbesondere im Nachbarland Kongo hat die Regierung in Uganda ein kirchliches Grosseignis abgesagt. An der für den 3. Juni geplanten Wallfahrt zum Heiligtum von Namugongo zum «Tag der ugandischen Märtyrer» nehmen jedes Jahr mehrere Hunderttausend Gläubige teil. Nach Rücksprache mit dem nationalen Gesundheits-Krisenstab und religiösen Führern sei beschlossen worden, den Tag der Märtyrer auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, gab Staatschef Yoweri Museveni bekannt.

Schweiz

Menzingen

Neue Provinzoberin

Das Provinzkapitel der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen hat Schwester Ursula Wyss zur neuen Provinzoberin gewählt. Sie löst Schwester Trudi Eichler ab, die während der letzten vier Jahre der Provinz Schweiz vorstand. Schwester Ursula stammt aus dem luzernischen Dagmersellen, ist aber in Liestal aufgewachsen und gehört seit 1993 zur Kongregation. Sie war bisher im In- und Ausland im Bereich der Pflege tätig, wie aus einer Mitteilung der Gemeinschaft hervorgeht. Der Amtswechsel erfolgt am 25. September, zusammen mit den noch zu ernennenden Provinzrätinnen. Die Provinz Schweiz zählt aktuell 130 Schwestern. Bereits an dem im Dezember 2025 erfolgten Generalkapitel der Menzinger Schwestern wurde auch eine neue

Generalleitung gewählt. Generaloberin bleibt auch für die nächsten sechs Jahre Schwester Dorina Zanoni aus Italien.

Baden

Der Geist von Taizé weht

Am Pfingstwochenende haben 300 überwiegend junge Erwachsene in Baden «einen Tag wie in Taizé» erlebt. Für manche war es ein Wiedersehen, für viele ein Kennenlernen. Von Sonntag auf Montag wurde über das Wirken des Heiligen Geistes diskutiert, die Menschen tauschten Erfahrungen aus, assen und sangen gemeinsam – mit der öffentlichen «Nacht der Lichter» in einer vollbesetzten Stadtkirche als Höhepunkt.

Bern

Hunderte feiern Abschluss der Grossen Exerzitien im Münster

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Berner Münster sind am Pfingstmontag die sechsmonatigen «Grossen Exerzitien im Alltag» zu Ende gegangen. Die Bewegung begann 2021 in St. Gallen mit 210 Teilnehmenden – inzwischen machten 2700 Menschen in 96 Gruppen mit.

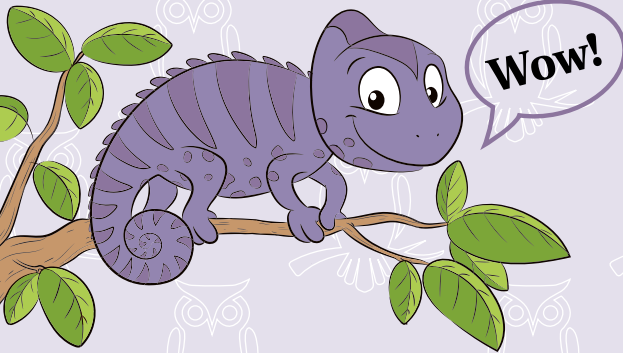
Blatten

1,6 Millionen Franken für die Bergsturzopfer von Blatten

In der Schweiz ist im vergangenen Jahr viel Geld gespendet worden für die Bevölkerung in Blatten. Nach dem Bergsturz, der sich am 28. Mai jährte, gingen von verschiedenen Organisationen grosse Spendenbeiträge ein. Insgesamt wurden 42,6 Millionen Franken gespendet – darunter 1,6 Millionen von der Caritas Schweiz. Dank enger Zusammenarbeit zwischen Behörden und Hilfsorganisationen sei ein Grossteil der gesammelten Mittel bereits eingesetzt worden, um den Betroffenen den Weg zurück in den Alltag zu erleichtern.

Familienseite

Schläfst du noch oder staunst du schon?



Wunderschönes Farbenspiel

Hast du Anfang Mai den wunderschönen doppelten Regenbogen gesehen? Hast du wie viele andere Kinder und Erwachsene auch über die einmalig kräftigen Farben gestaunt? Ich habe das Farbenspiel leider verpasst. Umso mehr freue ich mich, dass meine Nachbarn das Lichtphänomen über unserem Haus fotografieren konnten.



Staunen am Wichelsee

Dafür darf ich seit Wochen bei Spaziergängen zum Wichelsee faszinierende Einblicke in die Tierwelt genießen.

Für viele Vogelbeobachter und Spaziergänger ist der Uhu mit seinen drei Jungen eine interessante und herzige Attraktion. Manche Beobachter haben auch Papa Uhu gesichtet. Die Uhus und die Jungen sind mit bloßem Auge kaum sichtbar. Bei einem gut ausgerüsteten, netten Tierbeobachter durfte ich einen Blick durch die Kamera werfen und mit ihm staunen. Entdeckst du den Uhu und die kuscheligen Jungen auf dem Bild unten?





Beim Schwanennest und beim Buchelinest am Wichelsee bleibe ich jedes Mal eine Weile stehen und bewundere die Elterntiere. Sie bauen am Nest weiter, wärmen ihre Eier und bringen einander Nahrung. Inzwischen sind die Jungen wohl geschlüpft.

Sommerwettbewerb – eine Aufforderung zum Staunen!

Diesmal ist es kein üblicher Sommerwettbewerb der Familienseite, sondern eine Aufforderung zum Staunen und dazu, uns Wow-Bilder, Wow-Zeichnungen oder Wow-Sätze zu schicken.

Wir freuen uns, wenn du deine Sommer-Wow-Momente festhältst.

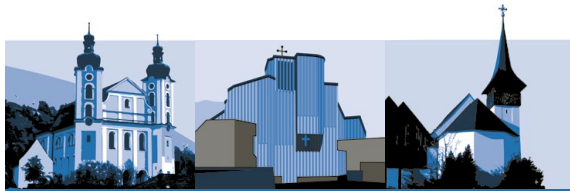
- Worüber staunst du? Male oder gestalte ein Bild im Format A5.
- Wovor stehst du mit offenem Mund still? Schicke uns ein Foto davon.
- Was heisst «Staunen» für dich? Erfinde neue Erklärungen und beginne mit: Staunen heisst: ...

Beispiel: «Staunen heisst: Die Luft anhalten vor lauter Wow.»

Schicke deinen Beitrag (eine der drei Möglichkeiten) bis zum 15. August:
per Post an: Vreni Ettlin, Gruebengasse 55, 6055 Alpnach
per Mail an: vettlin@gmx.net
per Whatsapp oder SMS an: 078 763 88 63

Gib bitte deinen Namen, deine Adresse und dein Alter an. Eine Kinderjury wird je sechs Favoriten auswählen und den Gewinnerinnen und Gewinnern ein kleines, kühles «Wow-Geschenk» schicken.

Vreni Ettlin, Katechetin



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 6. Juni

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Sonntag, 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.30	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 8. Juni

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 9. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 10. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst MS2, Pfarrkirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 11. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 12. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 13. Juni

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Alzheimervereinigung OW/NW

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.30	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 15. Juni

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 16. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst MS1, Pfarrkirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 17. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 18. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
10.30	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Alpsegnung «Glaubebergseite», Kapelle Kaltbad
13.45	Sarnen	Monatswallfahrt «Sarner Jesuskind», Rosenkranz und Eucharistiefeier, Frauenkloster
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 19. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
14.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Alpsegnung «Sörenbergseite», Alp kleine Emme

Gedächtnisse**Sonntag, 7. Juni, 10.00, Kapuzinerkirche**

Jzt.: Josef Wirz- von Atzigen, Nelkenstrasse 7; Arthur und Elsa Stulz-Villiger, Marktstrasse 16; Hausjahrzeit Imfeld.

Sonntag, 7. Juni, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Klassengemeinschaft 1919–24, Maria Schmitter-Dubacher, Hostett 10.

Sonntag, 14. Juni, 10.00, Kapuzinerkirche

Jzt.: Heidi Fanger-Fuchs, Wilerstrasse 96, Wilen.

Verstorbene

Hans Kiser-Lustenberger, Am Schärme, ehemals Zimmertalerstrasse 7, Sarnen; Paul Huwyler-Ziegler, Rosenweg 6, Sarnen; Valentin Kathriner-Winiger, Am Schärme 1, Sarnen, ehemals Gassen 3, Stalden; Louise (Lisel) Gasser-Hess, Flüelistrasse 2c, ehemals Spitalmattenweg 5, Sarnen.



Bild: pixabay

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Aus dem Seelsorgeraum**Zmittag im Chlooschter****Donnerstag, 18. Juni, 12.00 im Frauenkloster Sarnen**

Das Essen findet im Haus Scholastika des Frauenklosters St. Andreas statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen. Beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Filmabend in Sarnen**Mittwoch, 17. Juni, 19.00, Pfarreizentrum Sarnen**

© «The Chosen, Inc.»

Ungesetztlich

Matthäus und Simon sind zusammen auf der Suche nach Maria, und das ist alles andere als ein leichtes Unterfangen. Wo kann sie nur stecken? Auch Ramah sorgt sich um Maria – aber auch darum, ob sie noch genug zu essen für alle haben. Doch weder Geld noch Essen scheinen Jesus Sorgen zu machen. Was ist ihm wirklich wichtig? Shmuel will Jesus vor Gericht stellen, weil er am Shabbat geheilt hat, und auch von Johannes dem Täufer gibt es schlechte Neuigkeiten.
(Text: Bibel TV)

«The Chosen – Die Auserwählten» ist eine Serie, die die Geschichten aus der Bibel in einem ganz neuen Licht zeigt. Es geht nicht nur um die wunderbaren Taten Jesu, sondern um die Menschen, die er berührt hat – ihre Ängste, Zweifel und Transformationen.

Ich freue mich auf Sie.

Diakon Walter Baumann

Alpsegnungen und Alpmessen im Juni**Schwendi: Alpsegnung «Glaubenbergseite»**

Donnerstag, 18. Juni, 10.30, Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Kaltbad

Schwendi: Alpsegnung «Sörenbergseite»

Freitag, 19. Juni, 14.00, Eucharistiefeier, Alp kleine Emme

Kägiswil: Alp Teufibach

Sonntag, 21. Juni, 11.00, Alpmesse und Alpsegnung Gerlismatt, Teufibach und Balmets

Hi. Messen in der Mattacherkapelle

Pfr. Winfried Abel wird seinen Sommerurlaub in der Schwendi verbringen und vom 6. bis 27. Juni in der Mattacherkapelle Gottesdienst feiern.

08.00 Werktagmesse (Montag–Samstag)

09.30 Sonntagmesse (Sonntag)

«Schwander Dorffäscht» – chumm doch oi!

Sonntag, 21. Juni, 11.00–16.00

Mehrere Schwander Vereine laden in Zusammenarbeit mit dem Verein Generationentreff Sarnen, der Stiftung Rütimattli und der Gesundheitsförderung «OW isch zwäg» zum «Schwander Dorffäscht» ein.

SCHWANDER DORFFÄSCHT Sonntag 21. Juni 2026
Areal Schulhaus/Kirchenplatz 11-16 Uhr

11.00 Uhr: Eröffnungskonzert und Volksopéro
offertiert von der Korporation Schwendi und dem Seelsorgeraum Sarnen
Konzertmitwirkende: Musikgesellschaft Sonnenberg / Schwendi | Jodlerclub Echo vom Glaubenberg | Schwander Guigger

Programm von 11.45 bis 16.00 Uhr
Bewegungsparcours in der Turnhalle | Obstzahnhänger, Feuerwehspiel, Schokokuss-Schleuder, versch. Sesselspiele | Geschichtsparcours für Jung bis Alt | Blatthochessen, Langlauf | Verkleiden und Schminken mit Erinnerungsfoto | Kirchturnbesichtigung

Musikalische Unterhaltung
13.00 Uhr Jodlerclub Echo vom Glaubenberg | 13.45 Uhr Musikgesellschaft Sonnenberg / Schwendi
14.30 Uhr Offenes Singen | 15.15 Uhr Schwander Guigger
16.00 Uhr Ausklingeln mit der Trinklergruppe Jänitiget

Festwirtschaft mit Grillstaud, Magronen aus dem Chessi, Kuchen und Glace

Minispende
Schwander Theater | piilik | sarnen

Unterstützt durch:
SCHULE | Gastesperren: Beck, Sarnett | Medienpartner: aktuell

www.gr-sarnen.ch

Agenda Pfarrei/Vereine

Sarnen

17. Juni FG Sarnen: Strickrunde
13.30 im Sitzungszimmer
Pfarreizentrum Sarnen.
Auskunft: Vreni Kiser,
041 660 88 12

Rückblicke

Sanierungsarbeiten
Kirche Schwendi

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Pfarrkirche Stalden wurde beim Kirch- turm eine Aussensanierung gemacht. Ebenso wurde das Turmkreuz aufge- frischt und strahlt nun wieder in vol- lem Glanz über die Schwendi.

Firmausflug

Am frühen Morgen des 9. Mai machten sich die Firmandinnen und Firmanden aus dem Seelsorge- raum auf den Weg zu einem Tag voller Entdeckungen und Gemein- schaft. Nach einem kurzen Znünihalt erreichten wir Domat/Ems. Im Emsorama wurde an über 50 Statio- nen experimentiert und geknobbelt. Weiter ging es nach Chur zum Mit- tagessen, bevor wir zum Höhepunkt des Tages aufbrachen.

Zu Gast beim Bischof: Das High- light der Reise war das Treffen mit unserem Firmspender, Bischof Jo- seph Maria Bonnemain. Er empfing

uns herzlich und nahm sich Zeit für einen Austausch.

Während unseres Besuchs im bi- schöflichen Schloss kamen wir im historischen Rittersaal miteinander ins Gespräch und konnten Fragen stellen. Zum Abschluss lud uns der Bischof zu einem feinen Zvieri ein.

Die Begegnung war persönlich und bodenständig – ein Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gestärkt und voller Eindrücke kehr- ten wir nach Sarnen zurück.

Rita Imfeld



Turmkreuz Kirche Schwendi.

Festgottesdienst zum
50. Jahrestag der Einweihung
der neuen Kirche in Stalden

Viele erwartungsvolle und strahlen- de Gesichter empfingen den langen Einzug mit Fahnen und allen Minis- trantinnen und Ministranten der Schwendi in der festlich gezierten neu-alten Kirche der Schwendi. Rap- pelvoll waren die beiden Kirchenteile – eine selten schöne Erfahrung. Men- schen aus dem ganzen Seelsorge- raum und etlichen weiteren Orten haben sich eingefunden. Etwas nos- talgisch mag es einigen geworden sein, als Walter Bucher den Gottes- dienst eröffnete. Er, der vor 50 Jahren

– kurz nach der Einweihung der Kirche – Pfarrer in der Schwendi wurde und es während 18 Jahren blieb.

Der Kirchenchor – kombiniert mit dem Obwaldner Trachtenhörli – gestaltete den Gottesdienst auf musikalischer Ebene. Sie musizierten – zusammen mit dem Dirigenten Slobodan Todorovic und der Organistin Josy Berwert – die St.-Johanner-Messe von Peter Roth wundervoll schön. Mutig dürfen wir durchs Leben gehen und uns Neuem stellen, mutig auf Gottes Zusage bauen und mutig einander im Alltag stärken, im gemeinsamen Feiern und zusammen unterwegs sein. Daran erinnert das Gotteshaus in der Schwendi mit seiner Zeltform, so führte Gabriela Lischer in ihrer Predigt aus. Die Feier erfüllte die Herzen mit Freude und klingt hoffentlich noch lange nach.

Genauso wie es der Empfang der Musikgesellschaft Schwendi mit ihren Klängen beim anschliessenden Apéro tat. Die unzähligen, freudigen Begegnungen bei einem Glas Wein und den anschliessenden Chässchnitten oder Raclette haben ebenso zur gelösten und freudigen Stimmung beigetragen wie auch das grandiose Kuchenbuffet.

Auf den ausgehängten Bildern von Taufen und Hochzeiten im ersten Jahr der neuen Kirche entdeckte manche Person sich selbst oder Bekannte. Sie lieferten ebenso Gesprächsstoff wie die vielen Bilder vom Umbau und der Glockenweihe anno 1976 und 1937.

Ganz herzlichen Dank für die grossartige Mitarbeit von sehr vielen Menschen! Es war ein schönes Fest – möge sie leben, die Kirche – ad multos annos!

Gabriela Lischer



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

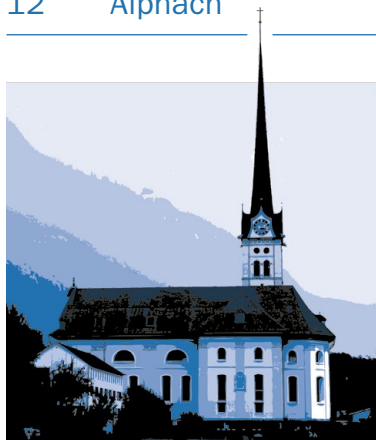
Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann
Büro Kägiswil besetzt am:
Dienstag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Justinuswerk

Dienstag, 9. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 11. Juni

16.00 Eucharistiefeier

im Allmendpark

Freitag, 12. Juni

08.30 Rosenkranz

Samstag, 13. Juni

17.30 Dankgottesdienst zum
Abschluss des Versöh-
nungswegs der 4. Klasse

Sonntag, 14. Juni

09.00 Wortgottesfeier

Opfer: Stiftung Joël

Kinderspitex Schweiz

Dienstag, 16. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 18. Juni

16.00 Eucharistiefeier

im Allmendpark

Freitag, 19. Juni

08.30 Rosenkranz

Samstag, 20. Juni

17.30 **Rise-Up-Andacht mit**

Taizégebet, gestaltet von

Schülerinnen und Schülern
der 5./6. Klassen

Anschliessend Grillplausch

9. Juni **Begänigs-Kafi** im Pfarrei-
zentrum ab 09.30

10. Juni **FG: Sommerabend-
Spaziergang** zum Vogel-
beobachtungsturm im
Städerried, Treffpunkt
beim Pfarreizentrum um
18.00; findet bei jedem
Wetter statt

16. Juni **FG: Meditation am Abend**
im Besinnungsraum
um 19.00; Fr. 10.–/15.–

18. Juni **Infoabend Firmkurs
2026/27** im Pfarreizentrum
um 19.30

19. Juni **Blauring: Ehemaligen-
anlass**

20. Juni **Jungwacht: Ahoi**

20. Juni **Rise-Up-Gottesdienst**
gestaltet von 5.-/6.-Kläss-
ler/innen um 17.30 in der
Pfarrkirche, anschliessend
gemeinsames Grillieren
beim Pfarreizentrum

Pfarrei aktuell

Gedächtnisse

Sonntag, 7. Juni, 09.00 Uhr

Stm.: Nikodem und Rosa Adelheid
Wallimann-Schmidig, Sattelstrasse 3,
Erich Hess, Sattelstrasse 4, und
Angehörige.

Sonntag, 14. Juni, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Franz Müller-Niederberger,
Allmendweg 2.

Agenda

7. Juni **Chilä-Kafi** im Pfarrei-
zentrum ab 09.45

8. Juni **Wohltätigkeitsverein:**
154. Generalversammlung
im Pfarreizentrum um
20.00, anschliessend
kleines Dessert und Kaffee

Kollekten am 7. und 14. Juni

Die Kollekte am 7. Juni ist für die
Stiftung Justinuswerk bestimmt. Seit
1927 hat das Justinuswerk Tausenden
von jungen Menschen aus dem Glo-
balen Süden die Möglichkeit gebo-
ten, in ihren Heimatländern oder in
der Schweiz zu studieren. Während
ihrer Ausbildung leben sie in einem
der fünf Wohnheime der Einrichtung
in Freiburg, Zürich, Genf, Lausanne
und Sion.

Am 14. Juni nehmen wir die Kollekte
zugunsten der Stiftung Joël Kinder-
spitex entgegen. Diese Stiftung hat
sich auf die professionelle spital-
externe Pflege von Säuglingen und
Kindern mit einer schweren Krank-
heit oder Beeinträchtigung speziali-
siert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anmeldung Firmweg 2026/27

Der Firmkurs 2026/27 beginnt mit dem **Infoabend am Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum. Eingeladen sind angehende Firmkandidatinnen und -kandidaten, die jetzt das erste Lehrjahr oder das 4. Jahr Gymnasium absolvieren und/oder im Jahr 2027 18 Jahre alt werden. Auch ihre Eltern können gerne am Infoanlass teilnehmen. Die Einladungen an die erwähnten Personen wurden per Post verschickt. Falls jemand keine Einladung erhalten hat und 2027 gefirmt werden möchte, bitten wir um Meldung an den Firmverantwortlichen Kusi Krummenacher: m.krummenacher@pfarrei-alpnach.ch

Rise-Up-Andacht mit Taizé-gebet und Grillplausch

Am **Samstag, 20. Juni** um 17.30 Uhr feiern wir den letzten Rise-Up-Gottesdienst dieses Schuljahres – und der wird besonders stimmungsvoll! Gestaltet und mit viel Herzblut vorbereitet von einer Gruppe engagierter 5.- und 6.-Klässler/innen, steht er ganz im Zeichen eines Taizégebets – mit meditativen Gesängen, die berühren, zur Ruhe kommen lassen und Raum für Besinnung schaffen.

Im Anschluss laden die Gruppe Familiä-Chilä und der Pfarreirat herzlich zum gemütlichen Grillieren an der Feuerschale ein. Es warten feine Bratwürste, frische Salate, knuspriges Brot – ein perfekter Ausklang für einen hoffentlich lauen Sommerabend. Herzlich willkommen!

*Seelsorgeteam, Pfarreirat
und Gruppe Familiä-Chilä*

Vorankündigung: Gemeinsam den neuen Tag begrüßen

Am **Sonntag, 21. Juni** treffen wir uns um **05.00 Uhr morgens** beim Schiff-

Mit dem Herzen sehen wir gut



Zwischen dem 10. und 12. Juni begeben sich 24 Kinder der 4. Klasse auf den **Versöhnungsweg**. Zusammen mit einer Begleitperson haben die Kinder Gelegenheit, sich in den unterschiedlich gestalteten Räumen Gedanken zu ihren Stärken und Schwächen zu machen.

Im Religionsunterricht haben wir uns vorgängig mit folgenden Gedanken auseinandergesetzt: Sind die Zehn Gebote noch aktuell? Können wir zu unseren Fehlern stehen? Wie kann ich Frieden schliessen?

In verschiedenen Geschichten haben die Kinder gehört, dass sie bei Gott immer willkommen sind und geliebt werden. Im Abschluss beim Versöhnungsgespräch mit dem Priester darf jedes Kind einzeln das Sakrament der Versöhnung empfangen und bekommt Gottes Segen zugesprochen. Wir wünschen den Kindern eine wohltuende Entdeckungsreise und danken den Begleitpersonen für ihr Mitgehen auf diesem Weg.

Im Gottesdienst am Samstag, 13. Juni um 17.30 Uhr wollen wir gemeinsam Danke sagen. Die Kinder, Begleitpersonen, Familien und alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

*Irene von Atzigen, Katechetin
Stefan von Deschwanden, Seelsorger*



**Eindrücke
Versöhnungsweg
4. Klasse**

Versöhnungsweg 4. Klasse.

steg in Alpnachstad. Mit den ersten Sonnenstrahlen um 05.33 Uhr begrüßen wir gemeinsam den neuen Tag. In stiller Atmosphäre erhalten wir Impulse, die zum Innehalten und Weiterdenken anregen.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Wer möchte, bringt eine eigene Matte oder Sitzgelegenheit mit. Anschliessend geniessen wir Kafi und Tee am Schiffssteg.



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24
 Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00
 Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopolska
 Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam
 Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
 Pfarradministratur 041 660 14 24
 Wallfahrt 041 660 12 65
 Alexandra Brunner, Seelsorgerin 079 312 17 74
 Winfried Adam, Seelsorger 079 413 67 26

Gottesdienste

Samstag, 6. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 7. Juni

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz

Montag, 8. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 9. Juni

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 10. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 11. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 12. Juni

09.15 Sachseln Hl. Messe
 15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 13. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 15. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 16. Juni

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 17. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 18. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 19. Juni

09.15 Sachseln Hl. Messe
 15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 20. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Taufferinnerungsfeier, keine hl. Messe

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe
Kollekte: Unterhalt der Flüeli-Kapelle
 10.15 Sachseln Hl. Messe. Dankgottesdienst der
 Obwaldner Jung-Juizer
Kollekte: Jung-Juizer
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 7. Juni

10.15 1. Jzt. Elisabeth Rohrer-von Ah, Blashalten 2;
 Stm. Karl und Margrit Omlin-Berchtold und Familie,
 Spilmoos.

Sonntag, 21. Juni

10.15 Dreiss. Maria Spichtig-Brühlmann, Chilchgasse 4;
Stm. Josef Anton Gander-Leins, Brüggstrasse 7.

Kaplanei Flüeli**Sonntag, 14. Juni**

08.30 Stm. Anton und Marie-Louise Schälín-Omlin,
Dossen.

Aus den Pfarreibüchern**Taufe**

23. Mai – Luan Emilio Schneider, Sohn von Christina und
Leonardo Schneider, Dornistrasse 11

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen.

Trauungen

25. April – Sandra und Peter Vogler, Z'Mos 2

9. Mai – Sonja und Cyrill Widmer, Chuematt 6

Herzlichen Glückwunsch!

Abschied

11. Mai – Arik Walter Teurlings, Stucklistrasse 8

17. Mai – Maria Spichtig-Brühlmann, ehem. Chilchgasse 4

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell**Chiläkafi**

Am **Sonntag, 7. Juni** laden wir Sie nach den Gottesdiensten um 08.30 Uhr auf dem Flüeli und um 10.15 Uhr in Sachseln herzlich zum Kaffee ein. Der Kaffee wird auf dem Flüeli in der Laube und in Sachseln im Pfarreiheim serviert.

Tauferinnerungsfeier der Zweitklässler

Samstag, 20. Juni, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

In der Taufe spricht Gott jedem Menschen eine besondere Zusage zu: «Du bist mein geliebtes Kind.»

Diese Worte dürfen uns durchs Leben begleiten und stärken – im Vertrauen darauf, dass Gott immer an unserer Seite ist.

Für die meisten Kinder der zweiten Klasse liegt ihre Taufe bereits einige Jahre zurück. Erinnerungen daran finden sich oft in Fotos, Geschichten der Familie oder in der persönlichen Taufkerze mit ihrem Namen.

Im Religionsunterricht haben sich die Kinder mit den Zeichen und Symbolen der Taufe beschäftigt und deren Bedeutung näher kennengelernt. Die Taufe verbindet uns mit Gott und Jesus und schenkt Anlass zur Freude und Dankbarkeit. Gemeinsam feiern wir, dass wir seit der Taufe zur Gemeinschaft der Christen gehören und aus Gottes Liebe und Kraft leben dürfen.

Zu diesem Gottesdienst sind alle Familien sowie die Angehörigen der Pfarrei herzlich eingeladen.

Irene Rüttimann und Alexandra Brunner

Dankgottesdienst der Obwaldner Jung-Juizer

Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Sachseln

Zum 20-jährigen Jubiläum der Obwaldner Jung-Juizer beginnt das Festjahr am Sonntag, 21. Juni mit einer feierlichen Dankmesse um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln.

Zelebriert von Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, mitgestaltet von Kirchenmusiker David Erzberger und den Obwaldner Jung-Juizern unter der musikalischen Leitung der Geschwister Petra Vogler und Andrea Rohrer. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Jubiläumsmesse gemeinsam mit den Obwaldner Jung-Juizern zu feiern.



Die erste Probe der Obwaldner Jung-Juizer fand im Juli 2006 statt. Bereits der erste Auftritt am Jahreskonzert des Jodlerklubs Arnigrat Sachseln war ein grosser Erfolg. Und es folgten viele weitere. Eine kleine Auswahl:

- 2008 Siegerformation des nationalen Folklore-Nachwuchswettbewerbs am Eidg. Jodlerfest Luzern
- 2011 Auftritt am internationalen Euro-Chor-Treffen in Oberstauen (Deutschland)
- 2013 «Prix Franz»
- 2013 Sieg am Kleinen Prix Walo in der Sparte Jodeln
- 2014 Auftritt in der Livesendung des Prix Walo im Kongresszentrum Zürich

- 2016 Musical «Liäbi und Zyt statt Gäld»
- 2021 CD
- 2024 Nachwuchsförderpreis des Eidg. Jodlerverbands
an Petra Vogler-Rohrer und Andrea Rohrer

*Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Dankmesse!
Pfarrei Sachseln*

Pfarreise ins Salzkammergut

Vom 13. bis 19. Juni sind 43 Sachslar auf der Pfarreise. Unter der Leitung von Markus Amrein entdecken sie gemeinsam das schöne Salzkammergut in Österreich. Auch Salzburg ist im Reiseprogramm. Pfarradministrator Ernst Fuchs ist ebenfalls ein paar Tage dabei und feiert in der Dorfkirche in St. Wolfgang am Sonntag die Eucharistie für die Reisegruppe und ist am Montag mit den Wanderlustigen auf dem Pilgerweg am Wolfgangsee.

Der heilige Wolfgang verbindet die Schweiz, Deutschland und Österreich. Er trat 964 als Mönch in Einsiedeln ein und wirkte dort um 966–970/971. Er widmete sich anschliessend der Ungarmission. 972 wurde Wolfgang zum Bischof von Regensburg erhoben; er förderte 973 die Errichtung des Bistums Prag. Einige Zeit lebte er als Einsiedler in dem später nach ihm benannten St. Wolfgang im Salzkammergut.

Wir wünschen allen Reiseteilnehmer/innen unbeschwerte Tage in Österreich.

Pfarrteam Sachseln

Rückblick

Chlisterli: Die Hundertermarke ist geknackt

Das schöne Pfingstwetter hat unzählige Leute in die Berge gelockt. Gut hundert Wanderbegeisterte trafen sich am Pfingstmontag auf der Alp Chlisterli.



Pfarradministrator Ernst Fuchs feierte einen Gottesdienst in freier Natur. In seiner Predigt verwies er auf die Friedensbemühungen von Bruder Klaus und die Pflicht aller Menschen, sich in ihrem eigenen Umfeld um Frieden zu bemühen. Die spontanen Worte trafen ins Herz. Frieden zu schliessen mit den Menschen in dieser grossartigen Natur ist ein Leichtes. Denn viel näher kann man dem Himmel nicht kommen. Der Gottesdienst wurde musikalisch mitgestaltet vom Schwyzerörgelidduett Theres und Dres Omlin.

Donato Fisch

Sachslar Mini-Schar vergrössert sich

Es ist immer wieder schön, wenn sich Kinder für den Dienst am Altar begeistern lassen. Am 23. Mai konnten die Sachslar Minis ihre neuen Kollegen Josa Zurfluh und Henri Kümin einkleiden und in ihrer Schar willkommen heissen. Anschliessend erhielten sie von Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs das Bruder-Klausen-Rad für ihren künftigen Dienst.



*Josa und Henri – Danke euch, dass ihr dabei seid.
Wir wünschen euch viel Freude und Gottes Segen.*

Alexandra Brunner



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 6. Juni
19.30 hl. Messe mit dem
Sakrament der Firmung

Sonntag, 7. Juni
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 9. Juni
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 11. Juni
Keine hl. Messe

Samstag, 13. Juni
Keine hl. Messe

Sonntag, 14. Juni
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 16. Juni
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 18. Juni
Keine hl. Messe

Samstag, 20. Juni
19.30 hl. Messe

Stiftmessen

Samstag, 6. Juni, 19.30 Uhr
für Maria Achermann,
Betagtensiedlung Huwel, Kerns;
für die Jahrgänger 1916–1927;
für Thomas Roth-Starlinger,
Schaffhausen.

Pfarrei aktuell

Wallfahrt ins Flüeli

Am 17. Mai haben wir wie jedes Jahr bei schönem Wetter unsere Wallfahrt zu Bruder Klaus ins Flüeli gehalten.

Wir haben sie als Dank für das vergangene Jahr und als Bitte um Segen für unsere Familien und unser Dorf durch die Fürbitte des heiligen Bruder Klaus vor Gott gebracht.



Wir gratulieren

Wir freuen uns, dass Jasmin und Silvan Michel am 6. Juni das Sakrament der Ehe schliessen werden.

Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

Voranzeige



Mit Freude laden wir Sie am
21. Juni um ca. 11.00 Uhr
zur Fomatt-Alpmesse ein.



Im Flüeli-Ranft.

Bild: pixabay



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
 Franziska Käslin,
 Anita Reinhard 041 660 33 74
 sekretariat@kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt 041 661 12 29
 Thomas Schneider 041 661 12 28
 Placido Tirendi 041 660 13 54

Sakristane

Philipp Winiger,
 Lisbeth Durrer 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 6. Juni

16.00 Rosenkranz Lourdesgrotte
 (bei trockenem Wetter)
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni – Firmung

10. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Messe Bethanien
 10.15 Firmgottesdienst Kerns
 mit Dr. Martin Kopp
*Kollekte: Jugendhaus
 (Martin Kopp)*

Mittwoch, 10. Juni

08.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Freitag, 12. Juni

10.00 Eucharistiefeier
 im Huwel

Samstag, 13. Juni

11.00 Eucharistiefeier
 in indonesischer Sprache
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Messe Bethanien
 10.00 Eucharistiefeier
*Kollekte: Priesterseminar
 St. Luzi, Chur*

Mittwoch, 17. Juni

08.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
 09.30 Chinderchilä

Freitag, 19. Juni

10.00 Wortgottesdienst im Huwel
 mit Kommunionfeier

Samstag, 20. Juni

17.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 gestaltet von der
 Frauengemeinschaft Kerns

Gedächtnisse

Samstag, 6. Juni, 17.30 Uhr

Der Herren Geistlichen und Räte.
 Erstjahrzeit für Rosi Müller-
 Kathriner, Nelkenweg 2.

Stiftmessen

Sonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr

Robert und Bertha Britschgi-
 Reinhard, Huwel 8, ehem. Breiteli-
 weg 5, und Familien.

Samstag, 13. Juni, 17.30 Uhr

Hans von Deschwanden-Reiss,
 Haltenstrasse 29.

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr

Karl und Berta Durrer, Feld,
 und Familien.

Samstag, 20. Juni, 17.30 Uhr

Anton und Agnes Durrer-von Rotz,
 Flüe, und Familien.

Pfarrei aktuell

Wir gratulieren

*Zum 95. Geburtstag am 10. Juni
 Johann Ettlín-Reinhard, Felsenheim,
 Flüelistrasse 33, Sachseln.*

*Zum 85. Geburtstag am 10. Juni
 Rosa Durrer-Durrer,
 Etschistrasse 2.*

Mittagstisch Pro Senectute

**Donnerstag, 11. Juni, 12.00 Uhr
 im Restaurant Rössli, Saal**
 4-Gang-Menü, Kosten: Fr. 17.–

*Anmeldung: Tel. 041 660 12 63
 Restaurant Rössli (Muiggäloch)*

Indonesische Messe

Am **Samstag, 13. Juni, 11.00 Uhr** wird in der Pfarrkirche eine hl. Messe in indonesischer Sprache gefeiert. Unser Pfarreimitglied, Lektor und Kommunionhelfer Yoshua Septianus hat den Kontakt geknüpft und zu einem Treffen in Kerns eingeladen. KISS (Katholik Indonesia Swiss Sejati) ist ein Zusammenschluss von indonesischen Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Zur Mitfeier der hl. Messe sind interessierte Pfarreiangehörige herzlich eingeladen!

Anne-Katrin Kleinschmidt

Einsegnung Friedhof Kerns

Am **Samstag, 13. Juni um 18.30 Uhr** lädt der Gemeinderat beim Friedhof Kerns die Bevölkerung zu Besichtigung und Einweihung der neuen Friedhofanlagen ein. Die im Mai 2025 begonnenen Umgestaltungsarbeiten konnten mit der Schaffung eines Urnenhains sowie einer Kindergrabstätte würdevoll ergänzt werden. Anschliessend an die Einweihung wird ein Apéro offeriert.

*Die Friedhofverwaltung freut sich auf
 Ihren Besuch.*

Fraugemeinschaft Kerns

FG-Gottesdienst: Sommerwende
Samstag, 20. Juni, 17.30 Uhr
Pfarrhof-Arena (bei trockenem
Wetter, sonst in der Pfarrkirche)
 Gestaltet von der Liturgiegruppe

Hilfe! Mein Kind bekommt
ein Handy

Mittwoch, 24. Juni, 19.00–21.30 Uhr
Pfarrhofsaal, Kerns
 Kursleitung: Silvia Scháli-Hurschler,
 Medienpädagogin
 (Digitale Medien/KI)

Digitale Medien sind aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken – auch bei den Kleinsten. Welche Inhalte fördern Fantasie und Sprache – und wo liegen Grenzen?

Der Kurs zeigt Möglichkeiten auf, wie Eltern ihre Kinder durch die digitale Welt begleiten können.

Anmeldung bis Mittwoch, 17. Juni:
www.fgkerns.com

Samiglaiser Chilbi



Am Sonntag, 7. Juni ist es wieder so weit und wir feiern Chilbi!

Um **10.00 Uhr** wird der Festtag mit einem Familiengottesdienst eröffnet. Die Messe wird in diesem Jahr musikalisch vom Obwaldner Trachtenchörli begleitet.

Anschliessend sind alle Kirchenbesucher zu einem Apéro eingeladen.

Wie jedes Jahr ist für Speis und Trank gesorgt. Das traditionelle Dessertbuffet und die Tombola mit den tollen Preisen darf ebenfalls nicht fehlen. Das gute Wetter ist bereits bestellt, damit wir einen gemütlichen Festsonntag mit der Bevölkerung verbringen dürfen – wir freuen uns auf euch!

Turnverein St. Niklausen



Kaplanei St. Niklausen

Sonntag, 7. Juni
Samiglaiser Chilbi

10.00 St. Niklausen Chilbi
 Gottesdienst, Eucharistiefeier mit dem Obwaldner Trachtenchörli
 «Lebendige Steine»
Kollekte: Unterhalt der Kapelle

Gedächtnis

Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr
 Jahrzeit für die Stifter und Wohltäter der Kapelle St. Niklausen.

Firmung 2026

Samstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr im Melchtal
Sonntag, 7. Juni, um 10.15 Uhr in Kerns

Auf den Empfang des Sakramentes der Firmung durch Dr. Martin Kopp freuen sich:

Berwert Myrtha	Ettlin Raphael	Reinhard Fjnn (Melchtal)
Blättler Nadine	Ettlin Vivian	Ringwald Leonie Anna
Braschler Jael	Flück Dominik	Scháli Céleste
Brüschweiler Ben-Luca	Kiser Finn	Schnarwiler Patrick
Brüschweiler Fiona	Losser Magnus (Melchtal)	Surer Peter
Bucher Celine	Limacher Jonas	Surer Rolf
De Mul Laure (Melchtal)	Michel Johanna (Melchtal)	von Deschwanden Colin
Durrer Felicia	Michel Mario (Melchtal)	von Moos Livio
Durrer Sandro	Nuzzo Ilaria	von Rotz Andrea
Durrer Sven	Odermatt Céline	Waldvogel Marco (Melchtal)
Egger Linda	Omlin Tim (Melchtal)	Wallimann Elias

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich zu diesen besonderen Gottesdiensten ein.

Im Namen der Pfarrei gratulieren wir allen Jugendlichen zur Firmung und wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

Placido Tirendi, Firmleiter, Antonella Lombardi, Firmbegleiterin und das Firmteam Kerns



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 6. Juni

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspitex Zentralschweiz

Mittwoch, 10. Juni

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juni

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier,
 Versöhnungsgottesdienst

4. Klassen mit Tauffeier
 Joline von Rotz, Tochter
 von Fabienne und Marco
 von Rotz-Durrer, Hirseren-
 riedstrasse 34;
 musikalisch mitgestaltet
 von einer Violingruppe
 der Musikschule, Leitung
 Nadine Seeholzer

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier,
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni
Opfer: Papstopfer/Peterspfennig

Mittwoch, 17. Juni

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni

Kirchweih
 St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 musikalisch mit-
 gestaltet von einer
 Schwyzerörgelgruppe
 der Musikschule,
 Leitung Peter Berchtold

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz
Samstag, 13. Juni
 Erstjahrzeit von Doris und Otto
 Abächerli-Schäli, Grossteilerstr. 50.

St. Laurentius/Rudenz
Samstag, 20. Juni
 Erstjahrzeit von Hildi Berchtold-Enz,
 ehemals Melchaaweg 8.
 Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkir-
 che; Stm. für Pfr. Josef Beat Halter
 und Kaplan Hans Brügger, Kleinteil.

Aushilfe

Am Sonntag, 14. Juni wird
 Willi Gasser, Sarnen, am Sonntag,
 21. Juni Dirk Günther mit uns
 den Gottesdienst feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Rückblick

Obwaldner Landeswallfahrt

Von den 30 Erstkommunionkindern
 kamen dieses Jahr 24 Kinder mit Be-
 gleitpersonen mit zur Landeswall-
 fahrt nach Einsiedeln.

Abt Urban sagte in seinen Begrüs-
 sungsworten in der Kirche, dass er
 die Kinder und ihre Stimmen, deren
 Lebendigkeit auch ihn jedes Jahr sehr
 freut, bereits aus seinem Büro hörte.
 Nach dem gemeinsamen Gottesdienst
 mit der Obwaldner Regierung und
 den Erstkommunionkindern mit an-
 schliessendem Kurzbesuch bei der
 Schwarzen Madonna erkundeten die
 heurigen Erstkommunikanten mit
 ihren Begleitpersonen den Kloster-
 laden und Einsiedeln nach «Holä-
 bänzä» und Souvenirs.

Gerade rechtzeitig zum Pilgermarsch
 über den Katzenstrick zur Dritten
 Altmatt, der dankenswerterweise von
 vier Elternteilen begleitet wurde,
 klarte der Himmel auf. Bei der Ka-
 pelle Maria End kurz vor der Pass-
 höhe durften die wandernden Kin-
 der einen Pilgerstempel entgegen-
 nehmen, dessen Haftung nicht nur
 im Liederbüchlein erprobt wurde.

Bestimmt bleibt dieser Tag länger in
 Erinnerung haften als der Stempel auf
 den mittlerweile längst gewaschenen
 Armen und Beinen.

Erika Brunner-Berchtold



FG-Programm

E-Bike-Tour im Seetal

Mittwoch, 17. Juni
 Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kirchplatz
 Rudenz, Rückkehr ca. 18.30 Uhr
 Velotransport: Judith Sciascera
 Mitbringen: funktionstaugliches Bike
 mit vollem Akku, Trinkflasche, wet-
 terangepasste Kleidung
 Kosten: 40 Franken, Nichtmitglieder
 45 Franken (inkl. Transport, Kaffee)
 Anmeldung: bis 10. Juni an
kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs,
 077 419 18 00



Begleite uns auf eine genussvolle E-
 Bike-Tour rund um den malerischen
 Baldeggersee. Gemeinsam verladen
 wir die Velos auf einen Bikeanhän-
 ger und fahren mit dem Auto nach
 Eschenbach. Von dort machen wir uns
 auf eine abwechslungsreiche Rund-
 fahrt von ca. 42 Kilometern durch das
 Luzerner Seetal. Unterwegs gemütl-
 iche Kaffeepause mit kleiner Stärkung.



Buchbörse

Freitag, 19. Juni
 Ort: Mittagstischlokal MZG
Neu: Bringen/Holen: Freitag, 19. Juni,
 14.00 bis 21.00 Uhr. Kosten: pro ge-
 kauftes Buch oder Puzzle 1 Franken



Du bist eine Leseratte und möchtest
 wieder einmal neue Literatur? Oder
 hast du lesenswerte, gut erhaltene Bü-
 cher zu Hause, die du bereits gelesen
 hast und weitergeben möchtest? Auch
 in diesem Jahr bieten wir dir die Mög-
 lichkeit, bereits gelesene Bücher und
 Puzzles zurückzubringen und neue
 zu kaufen – und das in einem Durch-
 gang: bringen und gleich neue wieder
 mitnehmen!



Pro Senectute

Mittagstisch
 Montag, 8. Juni, 12.00 Uhr
 im «dr Heimä». **Anmeldung bei:**
 Anita Wolf-Burch, 079 565 33 57
 Esther Burch-von Ah, 079 321 84 97



Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat:
 Patrizia Burch/Anita Ryser
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00
*Für Notfälle ausserhalb der
 Öffnungszeiten: 041 678 11 54*
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator
 Niklas Gerlach 041 678 11 54
 pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Religionsunterricht/Jugendarbeit
 Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,
 Ramona Bürki, Niklas Gerlach,
 Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 7. Juni
 10. Sonntag im Jahreskreis
 08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Sonntag, 14. Juni
 Titularfest
 08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
 mit Cappella Nova
Opfer: Gassenarbeit Luzern

Stiftmesse

Sonntag, 14. Juni, 09.30 Uhr
 Franz Vogler-Gasser mit Familien,
 Charwisels

Kapelle Eyhuis

Samstag, 6. Juni
 10. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Mittwoch, 10. Juni
 17.00 Wortgottesfeier

Samstag, 13. Juni
 11. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Gassenarbeit Luzern

Mittwoch, 17. Juni
 17.00 Wortgottesfeier

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 9. Juni
 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Juni
 18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 12. Juni
 Hl. Herz Jesu
 09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
 eucharistische Anbetung

Freitag, 19. Juni
 09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
 eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

am 24. Mai
Milea Ming
 Tochter von Josef und Fabienne Ming

am 31. Mai
Elin Gasser
 Tochter von Dominik und
 Katja Gasser

Chiläkaffee

Für die Feier des Titularfests **Hl. Herz Jesu** am 14. Juni lädt der Pfarreirat im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum Chiläkaffee im Pfarreizentrum ein.

Chinderfiir



Am **Freitag, 12. Juni um 14.00 Uhr** findet die letzte Chinderfiir im aktuellen Schuljahr in der Pfarrkirche statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen: die Kinder, die Eltern, die Grosseltern und die Geschwister. Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

Firmreise nach Prag

Anreisetag 13. und 14. Mai
 Am Mittwoch, 13. Mai haben wir unsere Firmreise gestartet. Wir sind am Abend losgefahren und bis nach Zürich mit dem Zug gefahren. Die anschliessende Carfahrt war für einige sehr erholsam, für andere jedoch gar



nicht. Um ca. 05.00 Uhr sind wir in Prag angekommen. Als Erstes konnten wir unser Gepäck deponieren und dann die Stadt erkunden. Am Morgen waren wir mit der ganzen Gruppe unterwegs, was sehr schön war, da wir all diese eindrücklichen Einflüsse der Stadt zusammen teilen konnten. Am Mittag haben wir uns dann aufgeteilt und konnten am Nachmittag die Zeit nutzen, um die Stadt weiter anzuschauen oder ein bisschen shoppen zu gehen. Am Abend haben wir uns alle zusammen wieder getroffen, um gemeinsam zu Abend zu essen.

Freitag, 15. Mai

Am Freitag sind wir wieder frisch ausgeschlafen am Morgen etwa um 08.00

Uhr los. Und zwar sind wir ins Konzentrationslager Theresienstadt gegangen. Die Führung durch diese gesamte Anstalt hat uns alle zum Nachdenken angeregt. Es war sehr spannend, aber auch traurig, zu sehen, was zu diesen Zeiten als normal angesehen wurde. Diese Führung ging bis nach dem Mittag, danach assen wir etwas und fuhren mit dem Zug zurück nach Prag. Den restlichen Nachmittag und den Abend konnten wir wieder für uns nutzen, was auch sehr schön war, um die Stadt von neuen Seiten zu entdecken.

Samstag, 16. Mai

Am Samstag sind wir am Morgen wieder etwa eine Stunde mit dem Zug gefahren. Als Erstes hatten wir eine Führung durch Silberminen. Es war megacool, diese anzuschauen und auch durch sie hindurchzugehen. Nach dieser Führung und einem etwa 30-minütigen Spaziergang kamen wir bei der sogenannten «Church of Bones» an. Eine Kirche, die praktisch aus menschlichen Knochen besteht. Es war eindrücklich und trotzdem irgendwie komisch, so viele Menschen, die von uns gegang-



Gottesdienste

Samstag, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Samstag, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistie

Opfer: Gassenarbeit Luzern

Stiftmesse

Samstag, 13. Juni, 18.00 Uhr

Stiftmesse für Kaplan Hans Gasser



gen sind, als Dekoration zu betrachten. Nach dem Besuch dieser Kirche fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Prag. Dort hatten wir dann noch Zeit, unsere letzten tschechischen Kronen auszugeben, und machten uns dann auf den Weg Richtung Car.

Durch diese Reise ist unsere Gruppe enger zusammengewachsen als zuvor. Diese Zeit hat uns gezeigt, was Zusammenhalt heisst, und wir konnten uns genau deswegen über alles austauschen, was uns auf den verschiedenen Ausflügen beschäftigt hat.

Wir freuen uns auf den weiteren Weg bis zu unserer Firmung im September.
Jola Ceesay

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Kächler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 11/26 (20. Juni bis 3. Juli): Montag, 8. Juni.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

DV Kirchgemeindeverband OW

Am 9. Juni ist um 19.30 Uhr im Berufs- und Weiterbildungszentrum Giswil die Delegiertenversammlung des Verbands röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden. Alle Obwaldner Kirchgemeinden sind im Verband proportional zu ihrer Grösse durch gewählte Mitglieder vertreten. Die Versammlung leitet der Präsident Alois Vogler aus Alpnach.

Museum Bruder Klaus: Führung

Unter dem Titel «Ein halbes Jahrhundert – alles vertraut und doch ganz neu» bietet sich in Sachseln am 14. Juni um 14 Uhr Gelegenheit für eine öffentliche Führung durch die Grundaussstellung des Museums. Karina Schubert beleuchtet die Veränderungen im Leben von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

Weltjugendtag in Stans

Nach dem Weltjugendtag 2025 in Lugano ist für dieses Jahr ein WJT in Stans geplant. Auf dem Programm des Glaubensfestivals stehen Lobpreis, Gottesdienste, Impulse, Workshops, Marktstände und Konzerte. Daneben bietet der WJT Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und neue Leute kennenzulernen. Speaker sind

Ivo Saric (ehem. Schweizergardist und Priester im Toggenburg) und Medea Pathipat (frühere Präsidentin ARGE Weltjugendtag). Mehrere Bands und DJs sorgen für Stimmung.
12.-14. Juni, Anmeldung online
www.weltjugendtag.ch

Flüchtlingstag in Sarnen

Auf dem Sarner Dorfplatz bietet das OK des Vereines Flüchtlingstag-Begegnungstag am 20. Juni von 14 bis 18 Uhr Marktstände mit Streetfood aus aller Welt, einen Stand des Integrationsprojekts «HandWerken» und Getränke an. Für Kinder gibt es Schminken und Klötzlianhänger. Um 15 Uhr treten die Voice Kids der Sarner Musikschule und um 16 Uhr das Clownduo Ambrella & Schubi-Dubi auf. Dazwischen gibt es Musik aus verschiedenen Ländern zum Tanzen. Kosten für den «Probier-Bändel»: Fr. 5.– (Erwachsene) und Fr. 2.– (Kinder).

Wandertage für Paare

Chemin Neuf bietet vom 22. bis 26. Juli Wandertage in der «wunderbaren Natur im Herzen der Schweiz» an. Es besteht die Gelegenheit, weitab vom Alltag sich selbst und den Partner beim Wandern anders kennenzulernen und die Beziehung zueinander zu vertiefen.
www.chemin-neuf.ch

Deutschschweizer Weltfamilientreffen in Einsiedeln

«VisionFamilie» organisiert am 22. August das 8. Deutschschweizer Weltfamilientreffen in Einsiedeln. Die Veranstalter laden «Familien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter zum grossen Glaubensfest ein». Diesmal sind Br. Christoph Maria Hörtnner und Sr. M. Florence Harder sowie Heinz Etter und Stephanie Reimann zu Gast.

Anmeldung und Infos:
www.weltfamilientreffen.ch

Das Pfarreiblatt Obwalden gibt es auch elektronisch

Unter www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt sind alle Pfarreiblätter ab 2005 als PDF abrufbar. Wer das aktuelle PDF 14-täglich als Abo auf dem Handy erhalten möchte, kann es unter mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch gratis bestellen. Weisen Sie junge Leute auf dieses Angebot hin. Oder bestellen Sie ein Geschenkabonnement für das gedruckte Pfarreiblatt (kostenlos für alle Angehörigen einer kath. Kirchgemeinde in OW) unter der gleichen Mailadresse.